

loostik



Festival jeune public
franco-allemand
Deutsch-französisches Festival
für junges Publikum

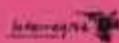
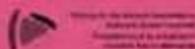
Pressdossier festival loostik 7. – 18.10.

MOSELLE / SAARLAND

www.artbruecken.eu



LE CARREAU



Le Carreau - Moselle - Saarland
Le Carreau - Moselle - Saarland

LOOSTIK 2013

Deutsch-französisches Festival für junges Publikum

LOOSTIK feiert seine erste Ausgabe im Herbst!

Im Rahmen des Projekts ArtBrücken lädt das deutsch-französische Festival LOOSTIK dazu ein, Gastspiele für alle ab 5 Jahren im Saarland (D) und in Moselle (F) zu entdecken. Ein Ereignis für Schulklassen und Familien.

ARTBRÜCKEN

Das Projekt ArtBrücken ist Teil des Programms INTERREG IV A Großregion, das auf die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch Umsetzung lokaler und regionaler Projekte durch Akteure aus den Gebieten der Großregion abzielt.

Le Carreau – Scène Nationale de Forbach et de l'Est mosellan und die Stiftung für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit sind aufeinander zugegangen und haben ein Projekt der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erarbeitet. Aufgrund einer Reihe von Feststellungen haben die zwei Partner Lösungen gesucht, die die Hindernisse beseitigen können, unter denen das kulturelle und künstlerische Leben einer grenzüberschreitenden Region wie des Eurodistrict SaarMoselle leiden.

Die beiden Partner sind im Bereich der aktuellen Bühnenkunst tätig, und zwar in einem Gebiet, mit einem Publikum und einem Auftrag, die sich ergänzen. Eine intensivere Zusammenarbeit, die auch neue Schwerpunkte setzt sowie bestehende Projekte weiterführt, wird diese Einrichtungen stärken und zahlreiche weitere Partnerschaften nach sich ziehen u.a. mit dem Festival LOOSTIK.

Seit 2011 wird ArtBrücken von zahlreichen lokalen und regionalen Partnern begleitet und entwickelt so Brücken zwischen dem Publikum, den Künstlern und den Kulturschaffenden im Rahmen der künstlerischen und kulturellen Veranstaltungen im Grenzgebiet.

>> www.artbruecken.eu

PRESSEKONTAKT

Le Carreau
Scène Nationale de Forbach et de l'Est mosellan
Agnès LOTTON
+ 49 (0)3 87 84 64 38
kontakt-de@carreau-forbach.com

Stiftung für die
deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit
Marion TOUZE
+ 49 (0) 681 501 1464
artbruecken-presse@stiftung-dfkultur.org

EULEWEULE

von **Mittwoch 9.10. bis Freitag 18.10.2013**
Tournee in Saarland und Lothringen

Reservierung für Schulklassen in Lothringen und im Saarland: +33 (0)3 87 84 64 30 (Auskunft in deutscher Sprache) | artbruecken@carreau-forbach.com

Zweisprachiges Märchen-Marionettenstück (deutsch und französisch)
Für junges Publikum sowie alle ab 5 Jahren

Uraufführung

Compagnie Le Septentrion (F)

Nach dem Kinderbuch von **Arnold Lobel** *Bei Eule zu Hause*

Inszenierung **Frédéric Simon**

Mit **Catherine König**

Dauer: 60 Min.

Erleben Sie den Alltag einer kleinen Federkugel in einem erleuchteten Teesalon:

Fünf kurze Erzählungen voller Bilder und Marionetten, mitten in einem kuscheligen Nest, in Ruhe und Sanftmut gebaut;

Fünf magische Episoden für Kinder, wiedergefundene Zeit für die Erwachsenen;

Fünf Finger einer Hand, der Mond als Mitwisser, die zu lange Treppe, mysteriöse Beulen, ein eisiger Winter, eine Träne aus Tee, um die Reise abzuschließen und die Rückkehr des Frühlings zu feiern.

Ihre wohltuende Naivität, ihr freundliches Gemüt, ihr Drang, Dinge zu entdecken und mit anderen zu teilen, leiten die junge Eule auf dieser drolligen und unterhaltsamen Entdeckungsreise.

Mit ihr zusammen reist man durch Wasser, Erde, Luft und Feuer, durch Wärme und Kälte, man ist oben und unten, im Traum und in der Wirklichkeit. Ein Jahr geht ins Land, in dem man reifer wird durch Emotionen und Erfahrungen - eine schöne Art, erwachsen zu werden, ohne das Beste der Kindheit zu verlieren.



© Le Carreau

NEBENSACHE

Montag, 7.10. und Dienstag, 8.10.2013, 10.00 + 14.30 Uhr
im Theater Le Carreau, Forbach (F)

Objekttheater (auf Anfrage in französischer oder in deutscher Sprache)
Für junges Publikum sowie alle ab 5 Jahren

Compagnie Theater en Gros et en Détail (CH)

Eine Produktion des **Jungen Ensembles Stuttgart**

Von **Gitte Kath** und **Jakob Mendel**

Regie **Brigitte Dethier**

Musik **Roman Riklin**

Mit **Peter Rinderknecht**

Dauer: 60 Min.

Beim Erwachen beginnt der Landstreicher eine Geschichte zu erzählen. Eine Geschichte vom Aufbruch, von Wünschen, Hoffnungen und Enttäuschungen. Vor den Augen des Publikums lässt er einen Bauernhof entstehen, mit einem Bauern, der seine Felder bestellte und die Tiere versorgte. Der mit dem Traktor in die Stadt fuhr, die Frau seines Herzens traf und eine Familie gründete. Das Glück schien perfekt. Doch so, wie das Idyll aus dem Nichts entstand, so löst es sich am Ende wieder auf.

>> www.peterrinderknecht.ch



© Tom Pingel

STEREOPTIK

Montag, 14. Oktober 2013, 9.30 + 11.30 Uhr, Vereinshaus Fraulautern, Saarlouis

Dienstag, 15. Oktober 2013, 9.30 + 19.30 Uhr, überzwerg – Theater am Kästnerplatz, Saarbrücken

Live Zeichnungen, Objekttheater, Live Musik. Theater ohne Worte
Für junges Publikum sowie alle ab 6 Jahren

Deutschlandpremiere

Compagnie Stéréoptik (F)

Von und mit **Jean-Baptiste Maillet** und **Romain Bermond**

Dauer: 60 Min.

Eine neue Theaterform. Macht neugierig. STEREOPTIK erfindet ein Genre, das Musik, bildende Kunst, Animationsfilm und Objekttheater mixt. Deutschlandpremiere für ein Juwel der zeitgenössischen Theaterkunst!

Jean-Baptiste Maillet und Romain Bermond komponieren hier abwechselnd als zeichnende Geräuschemacher, filmvorführende Orchestermusiker oder auch erzählende Requisiteure ein vierhändiges Stück. Während der eine mit ein paar Pinsel- oder Bleistiftstrichen das Bühnenbild entstehen lässt, erschafft der andere ein musikalisches Klanguniversum voller Überraschungen. Es lässt sich gar nicht genau sagen, ob nun die Hände des Polyinstrumentalisten die zeichnende Hand begleiten oder umgekehrt, so sehr sind die beiden Elemente miteinander verwoben. Ton und Bilder kreuzen sich, vermischen sich, antworten einander.

Die einzelnen Tableaus folgen aufeinander wie Filmsequenzen eines Films, der vor unseren Augen entsteht. Vor einem graphischen, sich pausenlos verändernden Bühnenbild treffen sich zwei Geschichten. Die Geschichte zweier Silhouetten, die in die Welt hinausgehen und die einer von Außerirdischen entführten Jazzsängerin...

Lassen Sie sich von diesen Strichen, Rhythmen, Klängen bezaubern!

>> www.stereoptik.com



Mit der Unterstützung von

SPIELORTE

Le Carreau

Avenue Saint-Rémy, F – 57600 Forbach

überzweg – Theater am Kästnerplatz

Erich-Kästner-Platz 1, D – 66119 Saarbrücken

Vereinshaus Fraulautern

Saarbrücker Straße 5, D – 66740 Saarlouis

EINTRITTSPREISE

Normalpreise: 10€

Ermäßigt*: 6€

Gruppenpreise ab 10 Personen.

* Schüler, Auszubildende, Studenten, Arbeitssuchende und Schwerbehinderte (gegen Vorlage des entsprechenden Ausweises)

INFOS KARTENVERKAUF

Le Carreau

Scène National de Forbach et de l'Est mosellan

+33 (0)3 87 84 64 34

billetterie@carreau-forbach.com

Stiftung für die

deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit

+49 (0)681 501 1103

artbruecken@stiftung-dfkultur.org

PRESSEKONTAKT

Le Carreau

Scène Nationale de Forbach et de l'Est mosellan

Agnès LOTTON

+ 49 (0)3 87 84 64 38

kontakt-de@carreau-forbach.com

Stiftung für die

deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit

Marion TOUZE

+ 49 (0) 681 501 1464

artbruecken-presse@stiftung-dfkultur.org

DIE LOOSTIKEN LEUTE

Roxanne AUGSBURGER, Verwaltung
Audrey BONNEFONS, Projektleitung
Cindy CAMARA, Öffentlichkeitsarbeit
Leslie FEFEU, Öffentlichkeitsarbeit
Lisa HEINZEL, Assistenz Öffentlichkeitsarbeit
Martha KAISER, Künstlerische Leitung und Koordination
Mara KÄSER, Assistenz Koordination
Régis KLEIN, Technik
Agnès LOTTON, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Faïza MAAMERI, Allgemeine Information
Aude POILROUX, Direktionsassistenz Le Carreau
Sophia RICKERT, Assistenz Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sébastien SCHAFER, Technik
Nicolas SCHERER, Technik
Farida SEIDELMANN, Verwaltung
Frédéric SIMON, Künstlerische Leitung ArtBrücken und Leitung vom Carreau
Odile SPIEGELHALTER, Verwaltung
Anette STEUPER-BLECH, Verwaltung
Marion TOUZE, Pressearbeit
Julie UFFMANN, Öffentlichkeitsarbeit